

**Junger Wirtschaftsrat der CDU e.V.**  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Lindemannstraße 30  
40237 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211 688 555 70  
E-Mail: l.weinert@wirtschaftsrat.de

## Digitalisierungsstrategie für ein zukunftsfähiges Bildungswesen

**Die Corona-Pandemie hat schonungslos den großen Nachholbedarf im Bildungswesen, vor allem im Bereich der digitalen Bildung offen gelegt. Der Junge Wirtschaftsrat Nordrhein-Westfalen fordert daher eine klare Strategie, um die Versäumnisse der letzten Jahrzehnte systematisch und zukunftsorientiert aufzuholen. Auch im letzten Jahr wurden dabei noch deutlich zu wenige Veränderungen angestoßen. Die Kinder und Jugendlichen, die sich aktuell in der Ausbildung befinden, prägen maßgeblich die gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft unseres Landes. Daher gilt es jetzt, die richtigen Maßnahmen umzusetzen, um die kommenden Generationen optimal auf diese Zukunft vorzubereiten. Für eine zukunftsfähige Bildung fordert der Junge Wirtschaftsrat Nordrhein-Westfalen:**

### **Die Änderung der Bildungserstattungsrichtlinien:**

Die finanziellen Bildungsmittel sollten auch für die Konsultation zur Verfügung stehen. Gelder werden häufig gar nicht oder nicht bestmöglich genutzt, da sie nicht für Beratungsleistung verwendet werden dürfen. Schulen und Lehrern fehlen häufig die Kompetenz und die Kapazitäten, um umfassende und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Daher spricht sich der Junge Wirtschaftsrat für eine Änderung der Erstattungsrichtlinien aus, sodass die Schulen unabhängige Berater hinzuziehen können, die bei Bedarf den gesamten Prozess von Entscheidungsfindung bis zur Umsetzung begleiten werden.

### **Eine verbindliche Zielsetzung für digitale Bildung durch die Kultusministerkonferenz:**

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland sollte eine/n Digitalisierungsbeauftragte/n mit entsprechenden Zuständigkeiten und Befugnissen ernennen.

### **Eine Reform der Lehrer- und Fortbildungsausbildung:**

Pädagogen müssen von Anfang an das entsprechende „Handwerkszeug“ erlernen, um im Unterricht digitale Formate nutzen zu können. Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst sollten darüber hinaus unverzüglich im Umgang mit den digitalen Technologien fortgebildet werden. Dazu gehört auch entsprechende Forschung in der Didaktik, damit die neu angewandten Methoden wissenschaftlich fundiert sind. Die Qualität der digitalen Unterrichtsmaterialien darf nicht vom jeweiligen privaten Engagement oder der Initiative einzelner Lehrkräfte abhängig sein.

### **Eine einheitliche und vernetzte digitale Lernplattform:**

Aktuell nutzen die Schulen viele verschiedene digitale Plattformen, oft mit wenig Erfolg, da diese schnell überlastet sind. Es bedarf eines klaren Standards, damit ein einheitliches, verständliches und sich weiterentwickelndes digitales Lernangebot entwickeln werden kann. Erst durch diese Standards kann ein fairer Wettbewerbsrahmen für neue Anbieter und Start-ups entstehen. Darüber hinaus muss eine Interoperabilität zwischen den Systemen und eine Übertragbarkeit der Schülerdaten sichergestellt werden, sodass bei Schulwechseln keine Daten verloren gehen.

### **Zusätzliche Stellen für den IT-Support:**

An vielen Schulen existiert kein Fachpersonal für IT-Fragen. In der Praxis übernimmt daher oftmals ein IT-Dienstleister mehrere Schulbezirke. Während fast jedes kleine bis mittlere Unternehmen einen IT-Support beschäftigt, müssen Schulen mit mehreren hundert Lehrern und Schülern ihre Probleme allein lösen – oftmals zu Lasten von Unterrichtsinhalten. Es müssen daher dringend mehr Stellen für IT-Support geschaffen oder Hilfe durch externe Dienstleister sichergestellt werden.

---

### **Zusammenfassung**

Für eine erfolgreiche Neujustierung des Schulsystems bedarf es einer ganzheitlichen Betrachtung des deutschen föderalen Bildungssystems. Dabei sollten alle Akteure einbezogen werden, um eine nachhaltige, ressourcenschonende - und allen Schülern zugängliche - digitale Bildung zu schaffen. Nur so kann digitale Schule zum Nutzen der jungen Generation eingesetzt werden.

---